

Die im Internet veröffentlichte Niederschrift der Stadtratssitzung dient lediglich der Information. Einzig rechtsverbindlich ist das unterzeichnete und bei der Stadtverwaltung hinterlegte Original.



**Niederschrift
der Stadt Memmingen**

über die

1. Sitzung des I. Senats

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss -

am 19. Februar 2018

Sitzungsort:	Sitzungssaal 2. OG
Vorsitz:	Oberbürgermeister Manfred Schilder
Schriftführerin:	Angelika Zimmermann
Beginn:	15:01 Uhr
Ende:	17:52 Uhr

Anwesend:

Oberbürgermeister Schilder Manfred		
Bürgermeister Dr. Steiger Hans-Martin		
Barth Helmuth (Stellvertreter)		
Beer Petra		
Prof. Dr. Buchberger Dieter	ab 15:04 Uhr	
Courage Wolfgang		
Eißmann Heike (Stellvertreterin)		
Gutermann Stefan		
Schmölzing Maria		bis 17:38 Uhr
Steiger Corinna		
Voigt Gottfried		bis 17:39 Uhr
Zelt Hermann		
Zettler Wolfgang		bis 16:59 Uhr

Abwesend:

Ferraz Mendes Pedro
Spitz Rolf

entschuldigt
entschuldigt

Tagesordnung

1. Vorberatung Haushalt 2018 Stadt einschließlich haushaltswirksame Anträge

in nichtöffentlicher Sitzung

XXX

Diese Niederschrift umfasst keine Wortbeiträge der Stadtratsmitglieder.

Oberbürgermeister Schilder begrüßt die anwesenden Stadtratsmitglieder und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung unter dem 12.02.2018 und die Beschlussfähigkeit des I. Senats fest. Bei Sitzungsbeginn sind 12 Mitglieder des I. Senats anwesend und stimmberechtigt. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis.

Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des I. Senats vom 07.11.2017 werden nicht erhoben. Gemäß § 24 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Stadtrat Memmingen ist die Niederschrift somit genehmigt.

Öffentliche Sitzung

1. Vorberatung Haushalt 2018 Stadt einschließlich haushaltswirksame Anträge

Es wird kurz auf die wirtschaftliche Ausgangslage und die Eckpunkte bei der Aufstellung des diesjährigen städtischen Haushalts eingegangen. Der Haushaltsentwurf 2018 liegt den Stadträten vor, mit Schreiben vom 21.12.2017 wurde außerdem die Prioritätenliste für Hochbaumaßnahmen an alle Stadträte verteilt. In der heutigen Sitzung erfolgt die Vorberatung des Haushalts, soweit er in die Zuständigkeit des I. Senats fällt.

Laut Berechnung der Kämmerei ergeben sich für den Entwurf des städtischen Haushaltes folgende Gesamtwerte:

VERWALTUNGSHAUSHALT:

	Entwurf 2018:	zum Vergleich: Haushalt 2017	Veränderung
Einnahmen	141.458.100 €	137.238.700 €	+ 3,1 %
./. Ausgaben	128.834.200 €	127.128.500 €	+ 1,3 %
= Zuführung zum Vermögenshaushalt	12.623.900 €	10.110.200 €	+ 24,9 %

VERMÖGENSHAUSHALT:

	Entwurf 2018:	zum Vergleich: Haushalt 2017	Veränderung:
Einnahmen	17.878.400 €	16.415.500 €	+ 8,9 %
./. Ausgaben	30.502.300 €	26.525.700 €	+ 15,0 %
+ Zuführung vom Verwaltungshaushalt	12.623.900 €	10.110.200 €	+ 24,9 %
= Abweichung	0 €	0 €	

GESAMTHAUSHALT:

	Entwurf 2018:	zum Vergleich: Haushalt 2017	Veränderung:
Einnahmen	171.960.400 €	163.764.400 €	+ 5,0 %
./. Ausgaben	171.960.400 €	163.764.400 €	+ 5,0 %
= Abweichung	0 €	0 €	

Der Stadtkämmerer fasst zusammen, der Haushalt der Stadt für 2018 vermittele insgesamt ein positives Bild. Aufgrund konjunkturell bedingter Steuermehreinnahmen und erhöhter Leistungen im Rahmen des Finanzausgleichs verbessere sich die Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt und damit die Eigenfinanzierung von Investitionen um rd. 25 % von 10,1 Mio. € auf 12,6 Mio. €. Damit kann die Stadt auch weiterhin notwendige Investitionen in den unterschiedlichsten Bereichen an- und abfinanzieren. Negativ wirkt sich die annähernde Hochkonjunktur allerdings auf die Beteiligung an öffentlichen Ausschreibungen und die Entwicklung der Preise aus. Dies wird weiter zu beobachten sein, möglicherweise sollte die eine oder andere Investitionsentscheidung vor diesem Hintergrund zeitlich überdacht werden.

Der Stadtkämmerer greift anschließend die Schwerpunkte im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt heraus, die in die Zuständigkeit des I. Senats fallen. Zu den Einzelheiten verweist er auf den allen Stadträten mit der Einladung zugegangenen Haushaltsentwurf 2018 und die umfassende **Finanzreferatsvorlage zum Haushalt vom 30.01.2018**. Die vorliegenden haushaltswirksamen Stadtratsanträge werden bei den entsprechenden Unterabschnitten angesprochen und behandelt.

Die vorliegenden haushaltswirksamen Stadtratsanträge werden bei den entsprechenden Unterabschnitten wie folgt behandelt:

I. Verwaltungshaushalt

▪ HhSt. 01.0610 (Verwaltungseinrichtungen)

Hierzu liegt folgender Antrag vor:

Antrag Nr. 31-2017 der SPD/FDP-Fraktion vom 14.12.2017 auf Einrichtung eines Bürgerbüros

Der Stadtkämmerer weist darauf hin, dass zunächst der genaue Aufgabenbereich eines solchen Bürgerbüros definiert und zudem ein geeignetes Büro gefunden werden muss. Beides sei bereits in Bearbeitung. Dem Stadtrat werde zu gegebener Zeit eine Entscheidung vorgeschlagen.

- **Der Antrag der SPD/FDP-Fraktion ist damit erledigt.**

▪ HhSt. 01.1101 (Allgemeiner Umwelt- und Naturschutz)

Hierzu liegt folgender Antrag vor:

Antrag Nr. 17-2017 der CRB-Fraktion vom 31.07.2017 auf Anschaffung eines Gerätes zur Schadstoffmessung

Laut dem Stadtkämmerer würde die Anmietung eines solchen Gerätes Kosten von mindestens 57.000 € brutto für eine Messstelle pro Jahr verursachen, jeder weitere Messpunkt koste 18.000 € im Jahr. Nachdem das Bayer. Landesamt für Umwelt errechnet hat, dass die Schadstoffbelastung in Memmingen deutlich unter den Grenzwerten liegt, sehe die Verwaltung die Anmietung oder gar der Ankauf eines Luftmessgerätes für unverhältnismäßig an und schlägt vor, darauf zu verzichten.

- **Der Antrag der CRB-Fraktion wird mit deren Zustimmung vertagt, bis weitere Informationen vom Bayerischen Landesamt für Umwelt vorliegen.**

▪ **HhSt. 01.8110 (Elektrizitätsversorgung)**

Es liegt folgender Antrag vor:

**Antrag Nr. 22-2017 der CRB-Fraktion vom 17.10.2017
auf Errichtung von Ladesäulen für Elektrofahrzeuge**

Der Stadtkämmerer erläutert, die in Memmingen vorhandenen Ladesäulen würden derzeit nur sehr unzureichend genutzt. Zukünftig werde aber bei allen Baumaßnahmen, wie beispielsweise der Sanierung von Parkhäusern, die Errichtung von Ladesäulen oder zumindest die Verlegung von Leerrohren geprüft. Nach Ansicht der Verwaltung sollte die Stadt die Ladesäulen aber definitiv nicht selbst betreiben, sondern Betrieb und Unterhalt der Säulen den Energieversorgern überlassen.

➤ **Der Antrag der CRB-Fraktion ist damit erledigt.**

II. Vermögenshaushalt

▪ **HhSt. 02.8800 (Bebaute Grundstücke)**

Es liegt folgender Antrag vor:

**Antrag Nr. 01-2018 der SPD/FDP-Fraktionsgemeinschaft vom 09.01.2018
auf den Bau von Sozialwohnungen an der Waldfriedhofstraße**

Der Stadtkämmerer informiert, dass sämtliche Aspekte der Bebauung an der Waldfriedhofstraße im Rahmen eines sogenannten Wohnraumgipfels am 29.01.2018 besprochen wurden. Die Stadt werde dem Antrag insoweit entsprechen, als ca. 25 % der zu vergebenden Flächen für Sozialwohnungen vorbehalten werden sollen.

➤ **Der Antrag der SPD/FDP-Fraktionsgemeinschaft ist damit erledigt.**

▪ **HhSt. 02.8810.9321 (Erwerb von unbebauten Grundstücken)**

Es liegt folgender Antrag vor:

**Antrag Nr. 18-2017 von Stadtrat Herbert Müller vom 09.01.2018
auf Ausbau und Weiterbau des bestehenden Radweges auf der alten Bahntrasse von Memmingen nach Legau und weiter nach Leutkirch bzw. bis zum Center-Park**

Laut dem Stadtkämmerer hat dieser Antrag keine Haushaltsrelevanz, zumal die betreffenden Grundstücke gar nicht in städtischer Hand sind. Da der Antrag eine Reihe von Gebietskörperschaften betrifft, wäre eventuell eine Initiative in entsprechenden Gremien wie zum Beispiel der Allgäu GmbH zu überlegen.

➤ **Der Antrag von Stadtrat Müller ist damit erledigt.**

Laut Feststellung des Kämmerers ist ein Empfehlungsbeschluss an das Plenum nicht erforderlich.

Oberbürgermeister Schilder schließt um 16:46 Uhr die öffentliche Sitzung und verabschiedet Presse und Öffentlichkeit.

Zur Bestätigung:

Memmingen, 05. März 2018

I. Senat

Manfred Schilder
Oberbürgermeister
Vorsitzender

Angelika Zimmermann
Protokollführerin